

# Amts- und Anzeigebblatt

für den

## Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

**Abonnement**  
viertelj. 1 M. 25 Pf. einschließl.  
des „Mittw. Unterhaltungsbl.“  
u. der Humor. Beilage „Seifen-  
blasen“ in der Expedition, bei  
unseren Boten sowie bei allen  
Reichspostanstalten.

Telegr.-Adresse: Amtsblatt.

Verantwortlicher Redakteur, Drucker und Verleger: Emil Hannebohn in Eibenstock.

**Erscheint**  
wöchentlich drei Mal und zwar  
Dienstag, Donnerstag u. Sonn-  
abend. Insertionspreis: die  
kleinspaltige Zeile 12 Pf. Im  
amtlichen Teile die gespaltene  
Zeile 30 Pf.

Druckerei Nr. 210.

N 49.

55. Jahrgang.  
Sonnabend, den 25. April

1908.

### Bekanntmachung.

Wie zur Kenntnis des Ministeriums des Innern gekommen ist, werden vielfach von Händlern mit photographischen Artikeln auch Gifte geführt und verkauft, so insbesondere Quecksilbersublimat, Cyanalkalium, Uransalze, rotes Blutlaugensalz, Rhodantalkalium usw. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Handel mit diesen Giften, gleichviel ob sie zu photographischen oder anderen Zwecken bestimmt sind, nur mit besonderer behördlicher Erlaubnis gestattet ist, und daß derjenige, der ohne solche Erlaubnis mit ihnen handelt, sich empfindlicher Bestrafung aussetzt.

Dresden, den 13. April 1908.

### Ministerium des Innern.

Diejenigen unbemittelten Einwohner hiesiger Stadt, welche die Erlaubnis zum **Lesehholzsammeln** in den Staatsforstrevieren Auersberg und Eibenstock nachsuchen wollen, werden hiermit aufgefordert, sich längstens bis

zum 31. Juli 1908

in unserer Polizeiregistratur zu melden. Später eingehende Gesuche finden keine Berücksichtigung, auch können nur bedürftige und unbescholtene Personen Lesehholzscheine erhalten. Hierbei wird darauf hingewiesen, daß gegen Lesehholzsammler, die ohne Lesehholzscheine betroffen werden, unter allen Umständen Anzeige zur Bestrafung wegen Forstvergehens erstattet werden wird.

Stadtrat Eibenstock, den 22. April 1908.  
Hesse.

Die **Lehungscheine** der Militärpflichtigen des Jahrganges 1888 sind **Montag, den 27. April 1908, nachmittags von 2-3 Uhr im Rathause** (Bibliothekszimmer) abzuholen. Für die Zustellung nicht rechtzeitig abgeholter Lehungscheine werden je 25 Pf. Gebühren erhoben.

Stadtrat Eibenstock, den 23. April 1908.  
Hesse.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen **Einkommen- und Ergänzungssteuer-einschätzung** den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 bez. § 28 des Ergänzungssteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, **aufgefordert**, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.

Carlsfeld, am 22. April 1908.

### Der Gemeindevorstand. Bauernfeind.

### Bekanntmachung.

In Wildenthal bei Eibenstock wird am 1. Mai eine Postagentur eingerichtet, die im postdienstlichen Verkehr die Bezeichnung Wildenthal (Erzgeb.) zu führen hat. Dem Landbestellbezirk von Wildenthal werden zugeteilt die Häusergruppen Oberwildenthal und Rehhübel sowie das Unterkunftsbaus auf dem Auersberg.

Chemnitz, 16. April 1908.

### Kaiserliche Ober-Postdirektion. Nichter.

### Bekanntmachung.

Der Plan über die Herstellung unterirdischer Telegraphenlinien in Eibenstock liegt bei dem Postamt in Eibenstock auf die Dauer von 4 Wochen öffentlich aus.

Chemnitz, 19. April 1908.

### Kaiserliche Ober-Postdirektion. Nichter.

### Bekanntmachung und Einladung.

**Montag, den 27. April 1908, findet vormittags 9 Uhr** in der Turnhalle die feierliche **Einweihung** des Herrn Zhle zum ständigen Lehrer statt, **von 10 1/2 Uhr ab** ebenfalls in der Turnhalle die feierliche **Aufnahme der Kleinen**.

- 1) Unter der Voraussetzung, daß alle Eltern eine Lüte geben und daß die Lüten in der Größe nicht beträchtlich verschieden ausfallen, wird die Verteilung derselben von der Schule vorgenommen. Für die II. Bürgerklasse übernimmt sie Herr Anger, für die I. Bürgerklasse und Selektia Herr Kepner. Man wolle die Lüten rechtzeitig abliefern, spätestens bis 10 Uhr, im besonderen nicht erst mitbringen, wenn man mit dem Kinde den ersten Schulgang zur Aufnahmefeier geht. Auch bringe man den vollen Namen des Kindes recht deutlich auf der Lüte an.
  - 2) Im Interesse unserer armen Kinder sei die Lüte ausgeproben, Schulbücher, die in der Familie keine Verwendung mehr finden, gefälligst an die Schuldirektion abzuliefern, damit sie solchen Kindern überlassen werden können, deren Eltern es schwer wird, die nötigen Bücher zu beschaffen.
- An der Einweihungsfeierlichkeit beteiligen sich die ersten und zweiten Klassen aller Abteilungen und Klasse 3 der Selektia.
- Der Unterricht beginnt Dienstag, den 28. April 1908, morgens 7 Uhr.
- Der neue Lektionsplan tritt Mittwoch, den 29. April 1908 in Kraft. Da dieser Plan eine andere Zeiteinteilung als die bisherige vorliegt, wird in der Schule jedem Kinde ein Lektionsplan ausgehändigt werden; die Eltern werden gebeten, die Kinder zu pünktlichem Kommen anzuhalten; vgl. hierzu auch den Artikel im lokalen Teile des Amtsblattes.

### Tagesgeschichte.

— Deutschland. In Frankfurt a. M. hat der Parteitag der Freisinnigen Vereinigung stattgefunden. Nach heftigen Debatten ist es daselbst zu

einem Austritte der Gruppe Barth-Gerlach-Breitscheid aus der Partei gekommen. Ob die Ausgeschiedenen sich als selbständige Partei konstituieren oder ihren vollständigen Uebertritt zur Sozialdemokratie, zu der sie ja eigentlich innerlich schon längst gehören, vollziehen werden, steht noch nicht fest. Die Freisinnige Vereinigung dürfte durch den Austritt

dieser unsicheren Kantontisten nicht verloren, im Gegenteil eher an innerer Stärke und Geschlossenheit gewonnen haben. — Berlin, 23. April. Staatssekretär Dernburg wird, wie bereits gemeldet, die Fahrt nach Südwestafrika Mitte Mai beginnen. Herr Dernburg tritt am 14. Mai die Ausreise von London nach Kapstadt an.

Zum Besuche der Feiertlichkeiten werden die sehr geehrten Behörden von Staat und Stadt, die Eltern und Pfleger unserer Zöglinge, sowie alle Freunde der Schule ergebenst eingeladen.

Eibenstock, 24. April 1908.

### Das Lehrerkollegium der Bürgerschule. Bergold.

### Bekanntmachung.

Der Unterricht in der allgemeinen Fortbildungsschule beginnt **Montag, den 27. April, morgens 6 Uhr**, für Klasse V nachmittags 4 Uhr.

Die **Anmeldung aller neuereitretenden Fortbildungsschüler hat am gleichen Tage morgens 6 Uhr im Direktorialzimmer der Bürgerschule** unter Vorlegung des Jenurbuches und des Schulentlassungszeugnisses zu erfolgen. Dabei müssen die Schüler imstande sein, die Personalien (Name, Wohnung nach Straße und Hausnummer) ihrer Eltern, Lehrherren und Wohnungsvermieter genau anzugeben.

Den Lehrherren, Eltern und Pflegern von Fortbildungsschülern ist noch bekanntzugeben: Auf Beschluß der städtischen Körperschaften und mit ausdrücklicher Genehmigung des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentl. Unterrichts wird dieses Jahr für den neu zur Aufnahme gelangenden Jahrgang der Schüler der allgem. Fortbildungsschule **Turnunterricht** erteilt, und zwar **Montags und Freitags von abends 8 1/2 Uhr ab**. Alle diesem Jahrgange angehörenden Schüler haben an diesem Turnunterrichte teilzunehmen; Entziehungen oder ungerechtfertigte und unentschuldigte Versäumnisse fallen auch bei diesem Unterrichte unter die diesbezüglichen Bestimmungen des Volksschulgesetzes (§ 5 des Gesetzes vom 26. 4. 1873, §§ 12 und 13 der Ausführungsverordnung vom 25. 8. 1874).

Bei Einholung von Urlaub oder Anbringung von Entschuldigungen wolle man sich an den Leiter dieses Turnturnes, Herrn Lehrer Töpfer, wenden.

Eibenstock, 24. April 1908.

### Die Direktion der allgemeinen Fortbildungsschule. Bergold.

### Handelschule Eibenstock.

Die **Aufnahmeprüfung** für die Lehrlings- und die Mädchen-Abteilung findet **Montag, den 27. April, früh 8 Uhr im städt. Fachschulgebäude** (Ecke Schul- und Bodelstraße) statt.

Mitzubringen sind **Schreibutensilien** und **Entlassungszeugnisse**.

**Der Schulvorstand:** Ludwig.  
**Die Direktion:** Hagen.

### Die öffentliche Vorbildersammlung u. Bibliothek

ist wegen vorgenommener Reinigung bis mit **Sonntag, den 25. d. Mts.** geschlossen.

Kneisel.

### Sonnabend, den 25. April 1908, nachmittags 2 Uhr

sollen in der Restauration „Zentralhalle“ hier **1 Faß Wein, 1 Herren-Uhrkette** und **1 Herren-Ring** an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Eibenstock, am 24. April 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

### Montag, den 27. dieses Monats, nachmittags 3 Uhr

sollen in der Angerschen Restauration am Albertplatz hier **1 Taschenuhr mit Kette, 1 Posten neue Handschuhe** und **Pantoffeln** meistbietend gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Eibenstock, den 24. April 1908.

Der Ratsvollzieher der Stadt Eibenstock.

### Holzversteigerung auf Auersberger Staatsforstrevier. Im Hotel „Stadt Leipzig“ in Eibenstock

**Dienstag, den 5. Mai 1908, von mittags 1 1/2 Uhr an**  
64 m. Stämme von 10-15 cm Stärke, 59 m. Stämme von 16-36 cm Stärke,  
25 h. Ästher 8-15 „ 37 h. Ästher 16-51 „ „  
19248 m. „ 7-15 „ 3514 m. „ 16-22 „ „  
1749 „ „ 23-56 „ 1546 „ „ 8-12 „ „  
10250 „ Reisslangen 3-5 „ 4155 „ Reisslangen 6 u. 7 „ „

**6 rm w. Röhrenknüppel,**  
**6 rm w. Röhrenknüppel,**  
**50, 33 rm weiche Brennseite, 564 rm weiche Brennknüppel, 25 rm harte Säcken,**  
**33 rm harte, 484 rm weiche Asche,**  
in Abt. 43 (Rahlitzlag), 20, 21, 22, 55, 56, 57, 60, 61, 63-73 (Durchforstungs- und Einzelhölzer).

Spezielle Verzeichnisse der zu versteigernden Hölzer werden, soweit der Vorrat reicht, auf Verlangen von dem unterzeichneten Forstrentamte abgegeben.

Eibenstock, am 23. April 1908.

Königl. Forstrevierverwaltung Auersberg.

Königl. Forstrentamt.